

Protokoll der PräsidentInnenkonferenz 2013

im Universitätsspital Basel (ZLF) – grosser Hörsaal, Hebelstrasse 20

Montag, 9. September 2013, 18.30 h

**Stammvereine, Junge und Alte Garden
Tambouren- und Pfeifergruppen
Wagencliquen, Chaisen
Guggemuusige
Fasnachtsgrüpli und Einzelmasken**

Teilnehmende: Delegation des Fasnachts-Comité
Delegation der Verkehrskommission

- 29 Obleute von Stammvereinen (von 38)
- 30 Obleute von Alten Garden (von 41)
- 29 Obleute von Jungen Garden (von 43)
- 38 Obleute von Pfeifer- und Tambourengruppen (von 84)
- 48 Obleute von Wagencliquen (von 122)
- 6 Obleute von Chaisen (von 21)
- 40 Obleute von Guggenmusiken (von 66)
- 12 Obleute von Fasnachtsgrüpli (von 62)
- 2 Einzelmasken (von 12)

Traktanden:

1. Begrüssung und aktuelle Informationen
(Christoph Bürgin, Obmann)
2. Zusammensetzung der Verkehrskommission
(Christoph Bürgin, Obmann)
3. Neuerungen Cortège 2013
(Bruno Kern, verantwortlich für die Strassenfasnacht,
Markus Vögtli, Verkehrskommission)
4. Drummeli 2013
(André Schaad, stv. Verantwortlicher für das Drummeli)
5. 25-Jahre 1. Lektion
(Pia Inderbitzin, verantwortlich für die Nachwuchsförderung)
6. Diverses
(Christoph Bürgin, Obmann)

Zur Information: Das Protokoll kann auf der Website des Fasnachts-Comités www.fasnachts-comite.ch eingesehen werden. Es erfolgt kein Versand.

1. Begrüssung

Christoph Bürgin (CB) begrüsst zur jährlichen Präsidentenkonferenz. Mit dem ZLF scheint nun der geeignete Raum für die PK gefunden zu sein. CB bedankt sich hierfür bei Werner Weisskopf, Leiter Hörsaaldienst am Universitätsspital Basel.

Mitglieder Fasnachts-Comité:

Christoph Bürgin
Pia Inderbitzin
Annicken Gravino

Obmann
Statthalterin, Nachwuchs
Öffentlichkeitsarbeit
Drummeliprogramm, Website

zuständig für:

ST und AG
JG
WA

Andres Guth	Kassier	
	Offizielles, Rädäbäng	ST und AG
Bruno Kern	Strassenfasnacht	WA
Adrian Kunz	Drummeli	PTG
Ruth Ludwig	Plaketten, Drummeli	GU und CH
Carlos Methner	Strassenfasnacht	WA
Nicole Salathé	Öffentlichkeitsarbeit	
	Drummeliprogramm, Website	PTG
Alexander Sarasin	Drummeli, Verseschmid	ST und AG
André Schaad	Drummeli	GU und CH
Robert Schärz	Strassenfasnacht	WA
Kathrin von Bidder	Nachwuchs	JG
Urs Weiss	Nachwuchs	JG
<i>Sekretariat:</i>		
Fränzi Baltisberger		
Monika Nickler	Protokoll	
Fränzi Schmid		

2. Zusammensetzung der Verkehrskommission

Mitglieder Verkehrskommission:

Stefan Bruderer	Alti Glaibasler	Präsident
Willi Borner	Seibi	ST, AG und JG
Hans Flückiger	Spale	ST, AG und JG
Ursina Kissling	Schnooggekerzli	ST, AG und JG
Andreas Back	JB Santihans	ST, AG und JG
Markus Vögtli	Messingkäfer	IG Gugge
Ronny Schibler	Träne Furzer	FG Gugge
Roger Borgeaud	Ammedysli	IG Wagen
Lukas Buholzer	Ohmächtig Brieder	IG Wagen
Susanne Handschin	Chaise-Waggis	IG Chaisen
Christoph Bürgin		Fasnachts-Comité
Bruno Kern		Fasnachts-Comité
Carlos Methner		Fasnachts-Comité
Robi Schärz		Fasnachts-Comité

3. Strassenfasnacht 2014

Bruno Kern (BK) informiert: Die Route mit der Einteilung in Sektoren und Punkten sowie 3 Comité-Standorten und einem Kontrollpunkt (Schifflande) bleibt auch im 2014 unverändert.

Die Routenführung verläuft im Kleinbasel wie immer durch die Webergasse (nicht durch Teich- und Sänergässlein). In der Webergasse gilt aufgrund der engen Platzverhältnisse ein generelles Halte- und Parkverbot für Wagen, Chaisen, Laternen und Requisiten. Wer einen Halt machen will, muss dies in der Kasernenstrasse oder auf dem Kasernenareal tun tun. Bitte den Zugchefs so mitteilen!

Die Abmarschpunkte 85 und 87 befinden sich neu in der Falknerstrasse und nicht mehr in der Gerbergasse!

Die Baustellen-Situation beim Kunstmuseum ist analog Fasnacht 2013 (nur sind die Schächte noch tiefer!).

Die im letzten Jahr neu eingeführten verschiedenfarbigen Zughefbänder (Flots) werden aufgrund der guten Erfahrungen beibehalten.

Von den Einheiten, die 13.30 Uhr starten, wird Pünktlichkeit und Einhalten des zugeteilten Abmarschpunktes erwartet. Beim Start um 13.30 wird **auf der Route** aufgestellt!! Bei den späteren Abmarschzeiten erhöhen zügiges Einfädeln und Verlassen der Route vor dem Abwinken den Cortègefluss.

Pro Nachmittag sollten alle 3 Comité-Standorte und die Schiffländer passiert werden. Für die Subventionen relevant sind 6 passierte Comité-Standorte bzw. die Schiffländer (6 CS oder 5 CS und 1x Schiffländer oder 4 CS und 2x Schiffländer). Die AG und die TPG's, die im Zusammenhang mit der Absolvierung des Cortège den Status einer Alten Garde haben, müssen 4 Standorte passieren (4 CS oder 3 CS und 1x Schiffländer oder 2 CS und 2x Schiffländer). BK macht darauf aufmerksam, dass der Durchgangsort Schiffländer kontrolliert wird.

Für Einheiten, welche bis zu zwei Punkten nach einem Comité-Standort eingeteilt sind, gilt der Comité-Standort als passiert.

Auch im 2014 organisiert die IG-Chaise am Blumenrain wiederum ein Chaisen-Treffen am Mittwoch-Nachmittag.

Markus Vögli (MV) informiert über das Anmeldeprozedere: Die Cortège-Anmeldung mit dem Alternativbogen folgt in der Woche 37, versehen mit den Abmarschpunkten und Zeiten vom Vorjahr. Anmeldeschluss ist der **27. Oktober 2013**. Bitte diesen Termin unbedingt einhalten. Es wird wie gewohnt einmal gemahnt. Auch die pausierenden Einheiten werden gebeten, die Anmeldung auszufüllen und zurückzusenden.

Wichtig: Nicht vergessen, allfällige Cliquenpartnerschaften anzugeben.

Die Sitzung der Verkehrskommission findet am 18.11.2013 statt.

MV erläutert das komplexe und aufwändige Einteilungs-Prozedere und bittet um Verständnis bei Verschiebungen. Es wird wiederum alles daran gesetzt, diese so gering wie möglich zu halten.

4. Drummeli 2014

André Schaad (ASch) freut sich, dass das Comité auf ein erfolgreiches Drummeli 2013 zurückblicken kann. Die dritte Durchführung im Musical Theater war ein voller Erfolg, das Drummeli war ausverkauft.

Gemäss ASch sind alle Marschmeldungen für das Drummeli 2014 eingegangen. Sie widerspiegeln wiederum eine grosse musikalische Vielfalt. Neben den 18 Cliquen, der Pfeifer- und Trommelschule der JG Spale, konnten wieder zwei renommierte Schnitzelbänke und Guggen verpflichtet werden. Ausserdem hat die AG VKB einen Jubelauftritt (75 Jahre).

Bettina Dieterle wird zum dritten Mal als Drummeli-Regisseurin amtieren.

Das Ensemble setzt sich folgendermassen zusammen:

Andrea Pfaehler, Suzanne Thommen, Heidi Diggelmann, Marcel Mundschin, Kurt Walther, Hugo Buser, Filko Gara (Bühnenbild).

Der Programmheft-Verkauf wird am Drummeli 2014 wieder durch den Saaldienst vorgenommen. Beim Pilotprojekt, Verkauf durch eine Junge Garde, waren Aufwand und Ertrag nicht optimal.

Für das Catering ist auch 2014 die Firma Käfer zuständig. Die Mitwirkenden können sich wie im Vorjahr auf der Galerie verpflegen.

Die Cliquen können von einem bevorzugten Vorverkauf profitieren. ASch empfiehlt davon Gebrauch zu machen, da einzelne Vorstellungen nicht mehr in den öffentlichen Verkauf, oder wenn, nur mit wenigen Billetten, kommen werden.

Der Versand der Unterlagen zur Billettbestellung mit allen notwendigen Informationen erfolgt auch in der Woche 37.

Mit dem Umzug ins Musicaltheater vor drei Jahren konnte ein Quantensprung bezüglich Infrastruktur realisiert und somit ideale Bedingungen für Teilnehmer und Zuschauer geschaffen werden. Dies wurde allerdings bei den Billettpreisen nie angemessen berücksichtigt. Aufgrund der Vereinbarung für einen gestaffelten Mietzins, ist eine Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt unumgänglich.

Es werden nach wie vor Plätze in vier Kategorien zu neuen (jeweils um fünf Franken erhöhten) Preisen angeboten:

- Kategorie 1, Saal und Balkon CHF 73.00
- Kategorie 2, Saal und Balkon CHF 63.00
- Kategorie 3, Saal und Balkon CHF 53.00
- Kategorie 4, Saal und Balkon CHF 43.00

Jugendlichen unter 16 Jahren können in der Sonntagnachmittagvorstellung von einer 50% Ermässigung in allen Kategorien profitieren.

Den beim Comité angemeldeten Gruppierungen werden an der Hauptprobe für Jugendliche bis 18 Jahre und ihre Begleitpersonen Billette für CHF 10.00 angeboten. Alters- und Pflegeheime und verwandte Institutionen können ebenfalls von diesem Angebot profitieren.

Der öffentliche Verkauf beginnt Mitte November 2013.

5. Nachwuchsförderung / 25 Jahre „Die erschi Lektion“

Pia Inderbitzin (PI) informiert über die Angebote betreffend

Nachwuchsförderung. Zum 13. Mal läuft die Aktion „Larvenkaschieren mit Schulklassen“. Bis jetzt haben sich 12 Schulklassen angemeldet, aber erst 3

Cliquen haben ihre Unterstützung zugesichert (Anmeldeschluss: 1.10. 2013).

In diesem Jahr hat wiederum ein Instruktor-Kurs stattgefunden mit 25 Teilnehmern, davon überraschend nur drei Tambouren.

Aufgrund des 25 Jahre Jubiläums „Die erschi Lektion“ wird sich die Zeltaktion 2014 auf spezielle Art präsentieren. Das Zelt wird zudem mit Fenstern ausgestattet sein. Zum Grundangebot (Böggli, Piccolo, Infostand, Bar, Verpflegungsstand von „Eiche“) stehen den Cliquen Tische im Zelt zur Verfügung, die individuell gestaltet werden können. Das Comité erhofft sich ein belebtes Zelt mit möglichst vielen Jungen Garden, wo ein guter und reger Informationsaustausch stattfinden kann. Anmeldungen bitte via Flyer oder an ‚pia.inderbitzin@fasnachts-comite.ch‘. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2013.

Im 2015 findet wiederum ein Umzug der Basler Schulfasnacht in der Innenstadt (BSFIDI) statt. Dieser wurde erstmals im 2010 mit grossem Erfolg und Echo durchgeführt. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

6. **Offiziells 2014**

Daniela Cattelan, OK-Obfrau und Urs Stebler, Ressortchef Ablauf berichten über Neuerungen beim Offiziellen 2014. Organisiert wird das Offizielle von den Naarebaschi, VKB, Barbara-Club und den Opti-Mischte und findet vom 30. Januar bis 1. Februar 2014 statt. Hauptaustragungsort ist das Volkshaus. Weitere Infos unter www.offiziells.ch. Die Cliquen, Guggen und Wagen werden gebeten, unbemalte Larven für den Gabentisch zu spenden.

7. **Diverses**

- Die **Plakettenvernissage** findet am Montag, 30. Dezember 2013, im Volkshaus statt.
- Plaketten-Erstaussgabe: 4. Januar 2014
- Der Rädäbäng wird im 2014 nicht mehr von der Valora vertrieben. Die Cliquen haben die Möglichkeit, den Rädäbäng in Sammelbestellungen zu guten Konditionen zu beziehen, Informationen dazu folgen. Neu kann der Rädäbäng auch in allen 26 Filialen der Bäckerei Sutter in der Stadt und auf der Landschaft bezogen werden. Zusätzliche Bezugsmöglichkeiten bestehen direkt beim Fasnachts-Comité oder am Drummeli im Kombipack mit dem Programm.
- Allenfalls besteht auch die Möglichkeit, den Rädäbäng in Geschäften der Innenstadt kaufen zu können.

Schluss: 19.50 Uhr